

Finn-Poseidon SG Aqua Lack

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist nach Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellt worden.

Produktname Finn-Poseidon SG Aqua Lack
 Version 2.0
 Ausgabedatum 1. April 2011
 Revision von 1. Juli 2008
 Druckdatum 7. Juli 2013

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und Firmenbezeichnung

1.1 Produktidentifikator

Handelsname und/oder Code Finn-Poseidon SG Aqua Lack

1.2 Relevante ermittelte Verwendungszwecke des Stoffes oder Gemisches und Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird

Lieferbar in fast allen deckenden Farbtönen

Für professionelle und industrielle Anwendung.

Finn-Poseidon Aqua Lack SG ist ein deckender Endanstrich für innen und aussen auf vorbehandeltem Holz und Metall.

Weitere Informationen finden Sie im Produktdatenblatt: 016DE

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant MABO GmbH, Finn-long-life Farben

Straße/Postfach: Kriegshaberstraße 28 a

Nationales Kennzeichen/
Postleitzahl/Ort

86156 Augsburg

Telefon 0049(0)8214787144

E-Mail-Adresse info@finn-long-life-farben.de

1.4 Notfall-Telefonnummer

Telefon 0049(0)8214787144

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Die Zubereitung ist nach der Gefahrstoffverordnung 1999/45/EC nicht eingestuft als gefährlich.

2.2 Etikettierungselemente

Symbole Keine

R-Sätze Keine

S-Sätze S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die gesundheits- oder umweltgefährdend im Sinne der Richtlinie 67/548/EWG oder der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 sind, einen Gemeinschafts-Arbeitsplatzgrenzwert zugeordnet haben, PBT / vPvB eingestuft oder in der Kandidatenliste enthalten sind.

3.2. Gemische

Stoffname	Konz.bereich	CAS nr / EC nr / Registrierungsnr	Einstufung (67/548/EG)	Einstufung (Verordnung (EG) Nr 1272/2008)
Ethylendiglycol	1.0 - 5.0%	111-90-0/ 203-919-7/ -	-	-

(*) Klartexte der R-Sätze siehe Kapitel 16

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Sicherheitsdatenblatt

Die Applikationsmethode für dieses Produkt ist streichen und rollen. Bei allen Applikationsmethoden für ausreichende Belüftung sorgen.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Stoffname	TGG (8 Stunden) ⁽¹⁾	TGG (15 Minuten) ⁽²⁾
Ethylendiglycol	180 mg/m ³	-

Quelle: Niederländische MAK-Listen

(1) Zeit gewichteter Durchschnitt (8 Stunden)

(2) Zeit gewichteter Durchschnitt (15 Minuten)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Lüftung sorgen. Wo vernünftigerweise praktikabel sollte dies durch die Verwendung von lokalen Abluftventilatoren und guter allgemeiner Absaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz	Wenn Arbeiter Konzentrationen oberhalb des Arbeitsplatzgrenzwertes ausgesetzt sind, so muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden.
Handschutz	Es gibt kein Handschuhmaterial oder Kombination von Materialien, die unbegrenzten Widerstand gegen einzelne oder eine Kombination von Chemikalien geben. Für längeren oder wiederholten Umgang ist zu verwenden das Handschuhmaterial: Neopren-Gummi. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials in Abhängigkeit von Stärke und Dauer der Hautexposition. Die Durchbruchzeit muss größer sein als die Endanwendungszeit des Produkts. Die Unterweisungen und Informationen der Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten. Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden und wenn es Anzeichen von Schäden am Handschuhmaterial gibt. Achten Sie darauf, dass Handschuhe frei von Mängeln sind und dass sie richtig gelagert und verwendet werden. Die Leistung oder Effektivität des Handschuhs kann durch physikalisch / chemische Schäden und schlechte Wartung reduziert werden. Schutzcremes können helfen, ausgesetzte Bereiche der Haut zu schützen - nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden.
Augenschutz	Zum Schutz gegen Flüssigkeitsspritzer Schutzbrille tragen.
Hautschutz	Antistatische Kleidung aus Naturfaser oder hitzebeständiger Synthetifaser tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen	flüssig
Geruch	spezifisch

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

pH-Wert	7.5 - 8.5		
Flammpunkt	nicht anwendbar		
Viskosität:(20°C)	2000 - 3500	mPa.s	Methode: Brookfield DV-I sp64 6rpm
Dichte	1.05 - 1.25 kg/l	(farbtonabhängig)	Methode: Pyknometer
Dampfdichte	nicht anwendbar		
Untere Ex-Grenze	nicht anwendbar		
Mischbarkeit in Wasser	mischbar		

9.2. Sonstige Angaben

-

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

-

10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Von Oxydationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.

Sicherheitsdatenblatt

10.5 Unverträgliche Materialien

-

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen. solche wie Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Rauch, Stickoxide usw.

11. Angaben zur Toxikologie

Es gibt keine verfügbaren Daten über das Gemisch selbst. Das Gemisch wurde nach der konventionellen Methode der Zubereitungs-Richtlinie 1999/45/EG beurteilt und den toxikologischen Gefahren entsprechend eingestuft. Einzelheiten siehe Abschnitt 2 und 15.

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Das Produkt ist nicht als gefährdend nach der GefStoffV 1999/45/EC eingestuft. Langanhaltender Kontakt mit Dampfkonzentrationen kann Reizung der Schleimhäute und Atemwege herbeiführen. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Fettverlust der Haut und kann nicht allergische Kontakthaut-schäden (Kontaktdermatitis) und/oder Schadstoffresorption verursachen. Flüssigkeits-spritzer können Reizungen und reversible Schäden am Auge verursachen.

Enthält Kobaltcarboxylat. Kann allergische Reaktion verursachen.

12. Umweltbezogene Angaben

Es sind keine Angaben über das Gemisch selbst vorhanden. Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen. Die Zubereitung ist nach der konventionellen Methode der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) bewertet und nicht als umweltgefährdend eingestuft. Siehe Abschnitte 3 für Details.

12.1 Toxizität

Unbekannt

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Unbekannt

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Unbekannt

12.4 Mobilität im Boden

Unbekannt

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Unbekannt

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Unbekannt

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen. Abfälle und restentleerte Gebinde müssen eingestuft werden in Übereinstimmung mit der Abfallverzeichnis-Verordnung. Siehe Abschnitt 3 für Details. Die Europäische Einstufung von Abfällen zu diesem Produkt: 08 01 12 (in ausgeflockter Zusammenstellung: 08 01 14). Diese Klassifizierung kann sich ändern, wenn die Abfälle mit anderen Stoffen gemischt werden. Kontaktieren Sie Ihren örtlichen Sondermüll für weitere Informationen. Restentleerte Gebinde sind der Schrotterwertung bzw. Rekonditionierung zuzuführen. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall.

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

14. Angaben zum Transport

Transport innerhalb des Betriebsgeländes des Verwenders:

Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Gebinden. Stellen Sie sicher, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder bei Verschütten zu tun ist.

Dieses Produkt ist als nicht gefährlich für den Transport im Sinne der internationalen Transportvorschriften (ADR / RID, IMDG, ICAO / IATA) eingestuft.

14.1 UN-Nummer

-

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

-

14.3 Transportgefahrenklassen

-

14.4 Verpackungsgruppe

-

14.5 Umweltgefahren

-

14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender

Keine

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

15. Rechtsvorschriften

EU-Verordnung: Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt stimmt überein mit:

Sicherheitsdatenblatt

- Anlage II der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
- Richtlinie 1999/45/EG

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU Grenzwert für dieses Produkt (cat.A/d): 150 g/l (2007) / 130 g/l (2010):

Lösemittelgehalt (VOS) Max 100 g/l

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine chemische Beurteilung der Produktsicherheit durchgeführt.

"Die in diesem Sicherheitsdatenblatt erwähnte Information schliesst nicht aus, dass der Anwender selbst verantwortlich ist für die Beurteilung der Risiken bei der Arbeit, sowie gesetzlich und verordnungsgemäss vorgeschrieben."

16. Sonstige Angaben

Die Auswertung dieses Produkt ist nach der konventionellen Berechnung der Richtlinie 1999/45/EG durchgeführt.

Klartext der R- und H-Sätze und Gefahrenhinweise aus Abschnitt 3:

-

Volltext L-Sätze, die dieses Produkt zutreffen:

-

Folgende Anpassungen im Vergleich zu der vorigen Ausgabe wurden vorgenommen:

Neues Product

Sicherheitsdatenblattnr

016DE

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf dem heutigen Stand des Wissens und der aktuellen EU-Gesetzgebung. Es gibt Hinweise auf Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltaspekte des Produktes und stellt keine Garantie für die technische Leistungsfähigkeit oder Eignung für bestimmte Anwendungen dar. Das Produkt sollte nicht für andere Zwecke als den in Abschnitt 1 angegebenen verwendet werden ohne zunächst den Lieferanten einzubeziehen und schriftliche Handlungsanweisungen einzuholen. Da die spezifischen Verwendungs-Bedingungen des Produkts außerhalb der Kontrolle des Lieferanten liegen, ist der Benutzer dafür verantwortlich, dass die Anforderungen der einschlägigen Rechtsvorschriften eingehalten werden. Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt stellen keine eigene Gefahreinschätzung für den Arbeitsplatz des Verwenders an, die durch andere Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften erforderlich sind.